

JUDEN UND HEIDEN

Der Alte Bund (lat. Bund = *testamentum*) galt dem Volk Israel. Mit dem Kommen des Messias, des verheissenen Retters, Jesus Christus, der sich selbst für die Schuld von uns Menschen am Kreuz opfert, wird dieser Bund erweitert.

Was sagt Jesaja über den Knecht Gottes, den kommenden Messias, voraus (Jes 49,6)?

Gott hat ihn auch zum Licht der Nationen gemacht. _____



Davidstern im Konzentrationslager Dachau

Welchen Auftrag gibt Jesus den Jüngern (Mt 28,19)?

Gehet hin und machet zu Jüngern _____
alle Völker. _____

In Apostelgeschichte 10 lesen wir, wie Gott den Apostel Petrus in Form einer Offenbarung auf die Begegnung mit dem römischen Hauptmann Kornelius vorbereitet, dessen Haus er als Jude nie betreten hätte.

Was durfte Petrus erkennen (Apg 10,34-35)?

Die Botschaft des Evangeliums gilt allen Völkern. _____

Notiere dir die Aussage von Paulus in Röm 3,29!

Oder ist Gott allein der Gott der Juden? Ist er nicht auch der Gott der _____
Heiden? Ja gewiss, auch der Heiden. _____

In den ersten Gemeinden war das Verhältnis von Judenchristen und Heidenchristen nicht immer unproblematisch (Gal 2,11-14). Wer wird hier von wem getadelt? Weshalb?

Petrus (sowie Barnabas und andere) von Paulus, weil sie sich aus Furcht vor _____
jüdischen Christen plötzlich wieder von den Heiden distanzieren. _____

In Eph 2,11-22 betrachtet Paulus die durch Jesus ermöglichte neue Stellung der Heidenchristen (= der nichtjüdischen Christen). Ergänze!

Einst

Ausgeschlossen vom Bürgerrecht Israels

Fremde, Gäste

Ferne

Jetzt

Mitbürger _____

Hausgenossen _____

Nahe _____

Was hat Jesus bewirkt (V. 14+16)?

Frieden und Versöhnung _____